

Abschrift.

Hohes k. k. Ministerium!

Seine Majestät haben vermög anschließender Eröffnung mit a.h. Kabinetschreiben vom 15. Dezember v. J. dem ergebenst Gefertigten den oest. kais. Orden der Eisernen Kronen 3^{ter} Classe zu verleihen geruht.

Den Statuten dieses hohen Ordens gemäß bittet nun Unterzeichneter unter Beifügung seines, seit fürdenklichen in seiner Familie gebräuchlichen Wappens und dessen Beschreibung, in den Ritterstand der österreichischen Monarchie erhoben zu werden, und nebst der Fortführung obigen Wappens, das Predicat " von M o l d e l b e " annehmen zu dürfen.

Dieses Predicat wird von der Moldau, und von der Elbe in Böhmen hergeleitet, weil Unterzeichneter in den von jenen Flüssen durchzogenen Thälern von Prag abwärts durch die Oberleitung des Bau der großen ~~XXXXXX~~ Eisenbahnbrücke zu Prag und des ganzen Eisenbahnzuges von Olmütz und von Brünn über Prag bis zur sächsischen Grenze die für den Staat ersprießlichsten Arbeiten geleistet zu haben sich schmeichelt, und auf welche er ohne unbescheiden zu seyn seinen Stolz als Ingenieur setzen zu können glaubt, obschon dieß allerhöchst verliehene Auszeichnung, die ihm zu Theil wurde, sich auf die Leistungen des Unterzeichneten auf der lombardisch-venetianischen Ferdinands-Eisenbahn bezieht.

Es würde dem Unterzeichneten zur großen Befriedigung gereichen, wenn in dem bezüglichen Diplom von obigen Leistungen als Oberleiter der k. k. Staatseisenbahnen von Brünn und von Olmütz über Prag bis zur königl. sächsischen Grenze Erwähnung gemacht wurde, und in der Hofnung höchstgeneigter Gewährung, zeichnet ehrfurchtsvoll

Verona den 21. September 1850

der k.k. Sectionsrath und Vorstand der lomb.venet. Bau-
und Eisenbahn - und Telegrafendirection

Alois N e g r e l l i

Ritter des kais.öst. Ordens der Eisernen Krone 3^{ter}
Classe, des k. p. rothen Adler Ordens 3. Clas, des
königl. sächsischen Civil Verdienst Ordens und des
Ordens der württembergischen Krone

1587/25